**Finale der Österreichischen Bundesliga:**

**Altach und Hohenau Ligameister 2024**

10. März 2024

**Mit der USG Altach kürte sich in der Luftgewehr-Bundesliga der Sieger des Jahres 2019 erneut zum Meister. Einen Überraschungssieg feierte der SV Hohenau, der mit der Luftpistole dem Mehrfachsieger PSV Eisenstadt heuer die Krone abnahm. Sowohl in der Klasse Jugend 2 als auch in der Klasse JungschützInnen geht der Jugendbundesligatitel 2024 nach Tirol.**

**Luftgewehr**

Wie bereits in den vorherigen Begegnungen der Allgemeinen Klasse mit dem Luftgewehr an diesem Finalwochenende war auch das Große Finale kaum an Spannung zu überbieten. Geschossen wurde auf allerhöchstem Niveau. Nach der bisherigen Saisonleistung der USG Altach inklusive dem am Freitag erzielten neuen Bundesligarekord gingen die VorarlbergerInnen als FavoritInnen in die Konkurrenz. Doch die SchützInnen der SG Thaur waren nicht zu unterschätzen und präsentierten sich als starker Gegner. Mit 6:2 ging die USG Altach in Führung. Patrick Diem auf Position vier startete gleich einmal mit 100 von 100 möglichen Ringen. Die stärkere zweite Serie hatten die TirolerInnen – hier erreichten Michael Höllwarth und Andreas Thum den Highscore. Es führte mit knappem Vorsprung die USG Altach (9:7). Relativ ausgeglichen mit hochkarätigen Ergebnissen wurde die dritte Runde absolviert. Auf Eins teilten sich Sheileen Waibel und Johannes Kuen bei je 100 Ringen die Punkte. Auch Marlene Pribitzer und Diem für Vorarlberg sowie Thum für Tirol erarbeiteten sich 100 Ringe. Mit 14:10 für Altach war der Ausgang vor der vierten und letzten Serie noch offen. Auch in der vierten Serie schossen wieder alle acht AthletInnen auf höchstem Niveau, wobei die VorarlbergerInnen knapp die Nase vorne hatten. Weitere 100 Ringe wurden von Pribitzer und Diem auf der Altacher und Höllwarth (Punkteteilung auf Zwei mit Pribitzer) auf Thaurer Seite. Mit dem Endstand 20:12 kürte sich die USG Altach mit 1588 Ringen – nur einem Ring unter ihrem erst zwei Tage zuvor erzielten Rekord – zum zweiten Mal nach 2019 zum Österreichischen Ligameister. Die Silbermedaille durften die SchützInnen der SG Thaur mit ebenfalls hervorragenden 1579 Ringen entgegennehmen.

**Luftpistole**

Als klarer Favorit ging der bereits achtfache Ligameister PSV Eisenstadt mit den Schützen Richard Zechmeister, Christian Kirchmayer, Manuel Pillitsch und Wolfgang Heiling in das Große Finale der Luftpistolen-Bundesliga 2024. Doch hatte auch der Vizemeister 2023, der SV Hohenau, in den Hauptrunden mit seiner Führung gezeigt, dass absolut mit ihm zu rechnen ist. So gingen die HohenauerInnen Susanne Neisinger, Daniel Kral, Sandra Weitersberger und Thomas Havlicek mit großem Kampfgeist in die letzte Entscheidung der aktuellen Ligasaison. Und das zeigte sich bereits in der ersten Serie, die die Niederösterreicher gleich einmal mit 7:1 – lediglich Kirchmayer konnte auf Position zwei ein Unentschieden herausholen – anführten. Ausgewogen war die zweite Serie, so blieb die Differenz beim Stand von 11:5 gleich. In der dritten Serie zog der SV Hohenau jedoch davon – mit 7:17 stand das Endergebnis bereits vor der letzten zu absolvierenden Serie fest. So gelang dem SV Hohenau die Sensation – die Kampfansage gegen den Multi-Ligasieger PSV Altach verwandelten Neisinger, Kral, Weitersberger und Havlicek mit 22:10 und 1470 Ringen in einen Sieg. Zum Vizemeistertitel schoss sich heuer der PSV Eisenstadt mit 1459 Ringen.

**JungschützInnen Luftgewehr**

Vorsichtig starteten die AthletInnen der JungschützInnen-Mannschaft Tirol 1 in das Große Finale der Österreichischen Bundesliga 2024. Mit zwei gewonnen Duellen gegen Titelverteidiger Oberösterreich 1 (jeweils 99 Ringe von Mia Grosch auf Position eins und Helena Lanthaler auf zwei) und zwei Unentschieden begannen sie mit 6:2. Die Oberösterreicher Tobias Starzinger, Julian Mayrhofer, Matheo Egger und Samuel Riesenhuber verkürzten in Runde zwei auf 11:5, es blieb jedoch bei zweimal Gleichstand und zweimal Führung für Tirol – diesmal durch Lanthaler und Maximilian Grubhofer auf Position vier. In der dritten Serie legten die TirolerInnen jedoch zu und verschafften sich mit 19:5 einen komfortablen Vorsprung. Auch in der letzten Serie verschenkten sie keinen Punkt mehr. So holten Grosch, Lanthaler, Lisa Fankhauser und Grubhofer mit 25:7 letztendlich doch souverän den Titel 2024, Titelverteidiger Oberösterreich 1 wurde Vizemeister.

**Jugend 2 Luftgewehr**

Die Mannschaften Tirol 1 und Tirol 2 standen sich im Großen Finale der Klasse Jugend 2 gegenüber. Damit zeigte sich das gleiche Bild wie im Vorjahr. Spannend war die Begegnung jedoch allemal. An Position 1 setzte sich Lorena Entner, die zweimal 98 Ringe auf die Scheibe brachte, mit 7:1 gegen Theresa Stöckl, die ebenfalls einmal 98 Ringe erzielte, durch. Ausgeglichen war die Partie zwischen Theresa Exenberger und Leonie Isser mit 4:4. Ebenfalls ein Unentschieden erreichten Leonie Ascher und Valerie Asprian auf Position drei. Isser Sophie konnte sich gegen Hannah Egger auf der vierten Position mit einem 7:1 behaupten. Mit dem Endstand 22:10 heißt der Bundesligameister der Klasse Jugend 2 auch heuer wieder Tirol 1 (1537 Ringe). Silber ging an eine stark schießende Mannschaft Tirol 2 (1522).

*Infos & Ergebnisse:* [*www.schuetzenbund.at*](https://www.schuetzenbund.at)